

Zwecks Anschlusses an andere Schiffahrtsunternehmungen (Alfred Altschüler & Co. G. m. b. H. in Frankf. a. M.) haben die Mitglieder des A.-R. 1907 mit der Pfälzischen Bank einen Vertrag abgeschlossen, wonach diese den Aktienbesitz des bisherigen A.-R. zum Kurse von 120% ohne Verrechnung der Stück-Zinsen käuflich erwarb. Den Aktionären war bis 21./6. 1907 das Recht vorbehalten, ihre Aktien unter denselben Bedingungen, wie solche dem A.-R. gewährt, an die Pfälzische Bank abzutreten oder sich bei dem neuen Unternehmen zu beteiligen. Die a. o. G.-V. v. 23./5. 1907 beschloss in diesem Sinne.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Vom jeweiligen Buchwert 3—7% zum Ern.-F. Vom Reingewinn 5% zum R.-F. bis 10% des Kapitals, ist dieser Betrag erreicht (was der Fall), so wird ein Disp.-F. gebildet, dem alsdann diese 5% zugewiesen werden, sodann 4% Div., vom Rest event. bis M. 5000 Tant. an A.-R.. Überrest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Remorqueure u. Schleppkähne 727 256, Mobil. u. Immobil. 3500, Masch. u. Material. 6456, Effekten, Debit. u. Bankguth. 461 664. — Passiva: A.-K. 900 000, R.-F. 90 560, unerhob. Div. 3047, Div.-Erg.-F. 3220, Unterst.-F. 7442, Havarie- u. Delkr.-Kto 125 759 (Rüchl. 3130), Ern.-F. 25 397, Disp.-F. 8450 (Rüchl. 2059), Div. 36 000. Sa. M. 1 198 877.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Saläre, Löhne, Verwalt.-Kosten, Steuern, Dampfer-Untk., Reparatur., Schlepplöhne, Schiffsmieten, Prov. etc. 706 098, Abschreib. auf Mobil. u. Immobil. 500, z. Ern.-F. 15 397, Reingewinn 41 189. Sa. M. 763 184. — Kredit: Frachten, Schlepplöhne, Zs. etc. M. 763 184.

**Kurs:** St.-Aktien: Ende 1886—97: 58, 20, 23.50, 92, 68, 61.50, 54, 65, 91.50, 87, 89, 94; gleichber. Aktien Ende 1898—1909: 105, 105, 100, 90, —, 90, 90, 92, —, 117, —, 115%. Die konvert. M. 400 000 (Nr. 501—900) Juni 1904 zugelassen. Notiert in Frankf. a. M.

**Dividenden:** St.-Aktien 1889—1909: 3, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 1, 5, 5, 5<sup>7</sup>/<sub>10</sub>, 5, 5, 5, 3, 5, 5, 5, 4, 6, 4, 4% (für 1906 gezahlt aus dem Div.-Ergänz.-F.). Prior.-Aktien 1889—98: 1<sup>1</sup>/<sub>10</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5, 5, 6% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Otto Gorth, Ludw. Kaufmann. **Aufsichtsrat:** (5) Vors. Aug. Varenkamp, Stellv. Bank-Dir. Otto Clemm, Jul. Alban, Eduard Meyer, Frankf. a. M.; Dr. jur. R. Oppenheimer, Darmstadt. **Zahlstellen:** Frankf. a. M.: Eigene Kasse, Pfälzische Bank. \*

## Glückstädter Dampfschiffs-Akt.-Ges. in Glückstadt.

**Gegründet:** 4./3. 1901; eingetr. 12./11. 1901. **Gründer:** 18 Firmen bzw. Bürger von Glückstadt.

**Zweck:** Unterhaltung einer regelmässigen Verbindung zwischen Glückstadt und dem hannoverschen Elbufer und der Erwerb durch Personenbeförderung, Fracht- u. Schleppgeschäfte mittels eines Dampfschiffes.

**Kapital:** M. 10 000 in 50 Nam.-Aktien à M. 200.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Febr. 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Dampfschiff 10 700, Inventar 50, Effekten 1000, Bankguth. 1025, Kassa 97. — Passiva: A.-K. 10 000, Anleihe 1500, R.-F. 1000, Div. 300, Vortrag 73. Sa. M. 12 873.

**Dividenden:** 1901—1908: 0%; 1909: 3%.

**Direktion:** Kaufm. Ernst Seidel, Stellv. P. Kühleke.

**Aufsichtsrat:** (5) Baugewerksmeister Johs. Schüder, Fabrikant H. Wrage, Kaufm. Ove Gehlsen, Kaufm. Paul Göttseke, Emil Falck, Glückstadt. \*

## Aktien-Gesellschaft „Alster“ in Hamburg.

**Gegründet:** 15./1. 1898; eingetr. 21./1. 1898. Statutänd. 7./12. 1899, 23./4. 1904, 19./5. 1905 u. 27./4. 1907. **Gründer** s. Jahrg. 1900/1901.

**Zweck:** Erwerb u. Betrieb von Dampf- u. Segelschiffen in allg. oder Reihenfahrt u. Betrieb von Handelsgeschäften aller Art im Interesse des Frachtgeschäfts, sowie der diesen Zweck etwa nötige Erwerb von Grundstücken. Die Ges. besitzt 8 erstklassige Segelschiffe mit 20 198 t Netto-Reg. u. 33 400 t Deadweight Tragfähigkeit. Als Ersatz für das 1907 verloren gegangene Schiff Alsternix wurde das engl. Schiff, jetzt Alsterfee genannt, angekauft.

**Kapital:** M. 1 666 000 in 1666 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 400 000, erhöht lt. G.-V.-B. v. 3./3. 1898 um M. 850 000 und lt. G.-V.-B. v. 13./10. 1898 um M. 1 250 000 (auf M. 2 500 000), begeben zu pari. Die G.-V. v. 19./5. 1905 beschloss Herabsetzung des A.-K. auf M. 1 666 000 durch Einziehung einer Aktie zu 66<sup>2</sup>/<sub>3</sub>% u. Zus.legung der übrigen 2499 im Verhältnis 3:2 (Frist bis 30./9. 1905). 22 Aktien wurden für kraftlos erklärt. Der Buchgewinn diente zur Herabsetzung des Wertes der Schiffe und zur Tilg. der Unterbilanz aus 1904 (M. 95 111) sowie zur Deckung des 1905 aus den Reisen zweier Schiffe resultierenden Verlustes von M. 87 694.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. bis 20% des A.-K., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 1000 pro Mitglied), Rest Super-Div. bzw. Vortrag. Die Schiffe der Ges. sind gegen die Gefahren der Seeschiffahrt zu versichern, jedoch kann die Ges. einen Teil der Gefahren selbst laufen, in welchem